

Kerpen soll sich maßvoll entwickeln

Das maximale Wachstum soll bei
etwa 30 WE pro Jahr
- zuzüglich Eigenbedarf - liegen

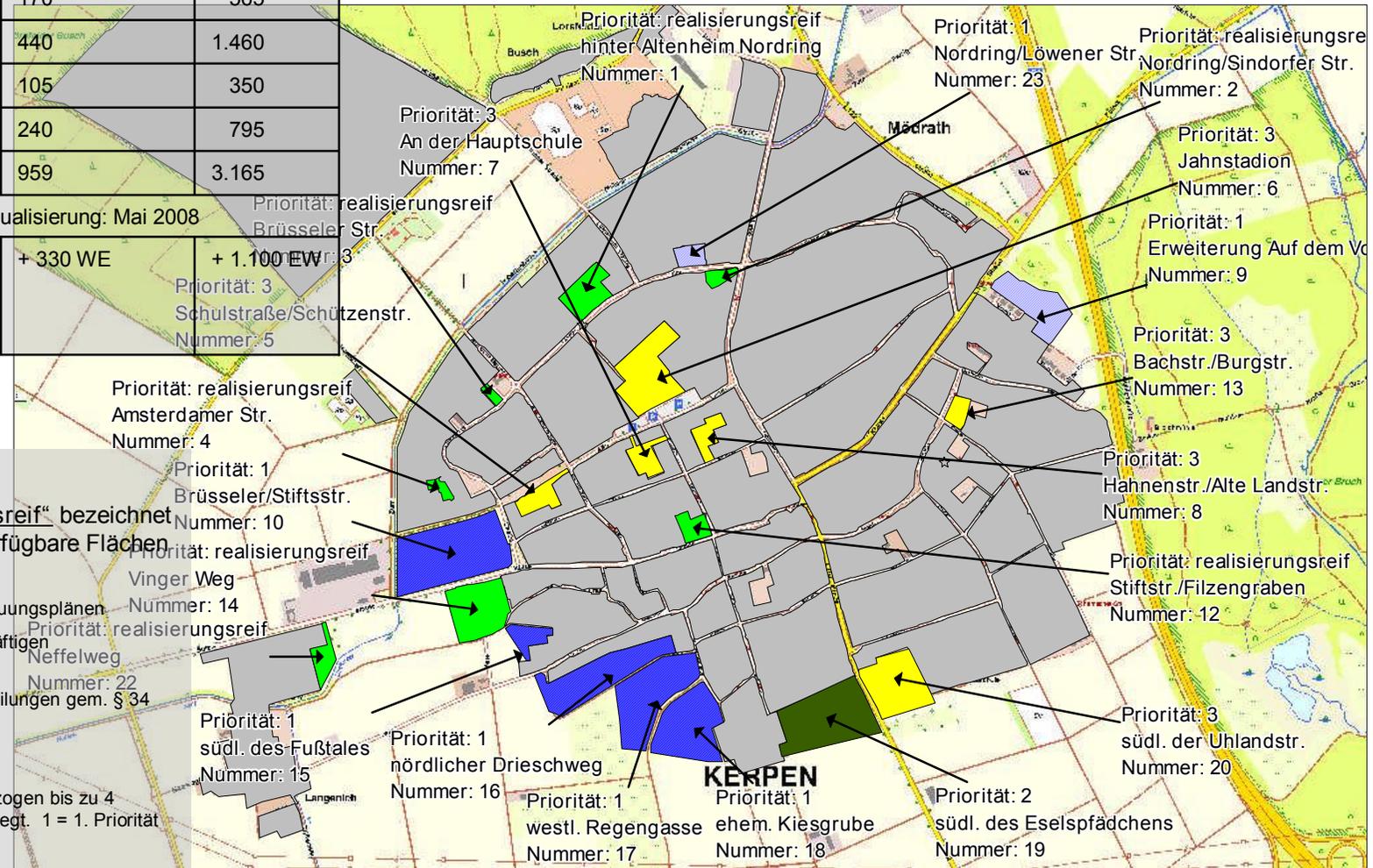
(und sich an den Kapazitäten der Infrastruktureinrichtungen orientieren)

Zusätzlich soll die Schaffung
ausreichenden Wohnraums für
Singles und Senioren in der
Innenstadt ermöglicht werden

Neubaugelbiete für Familien
sollen bevorzugt am Ortsrand
entwickelt werden

„Qualität vor Quantität“
Es ist sicherzustellen,
dass zukünftig attraktive und
strukturell gemischte
Quartiere mit hohem Wohnwert entstehen

IST (30.06.2004)		15.645 EW
	Wohneinheiten	Einwohner
Realisierungsreif	170	565
1. Priorität	440	1.460
2. Priorität	105	350
3. Priorität	240	795
Summe	959	3.165
Stand der Aktualisierung: Mai 2008		
Realisierungsfähig bis 2010 im Rahmen der vorhandenen Infrastruktur	+ 330 WE	+ 1.100 EW



LEGENDE:

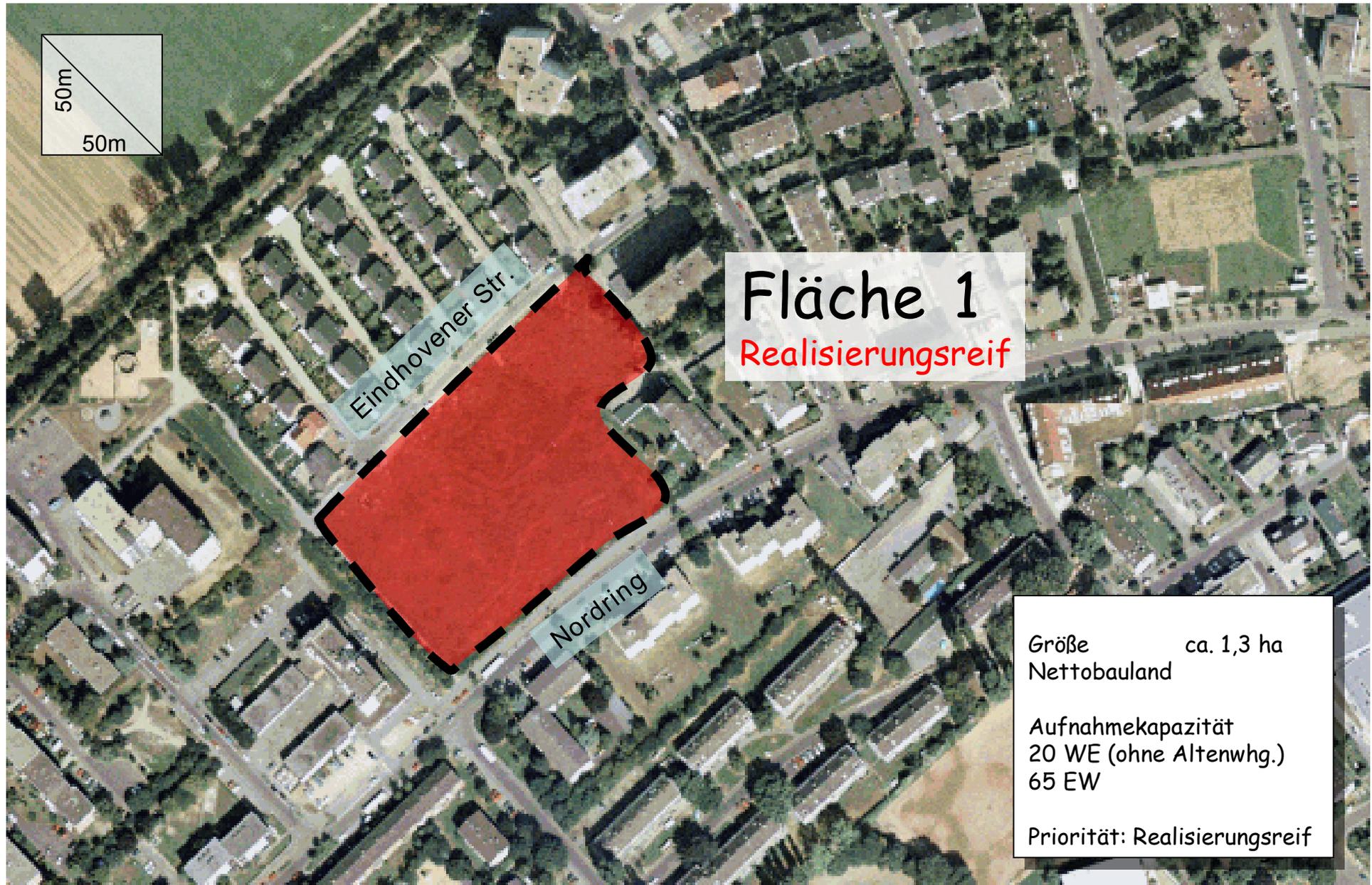
1. Als „realisierungsreif“ bezeichnet werden (noch) verfügbare Flächen in:

- rechtskräftigen Bebauungsplänen
- weitgehend rechtskräftigen Bebauungsplänen
- Bereichen mit Beurteilungen gem. § 34 BauGB

2. Prioritäten:

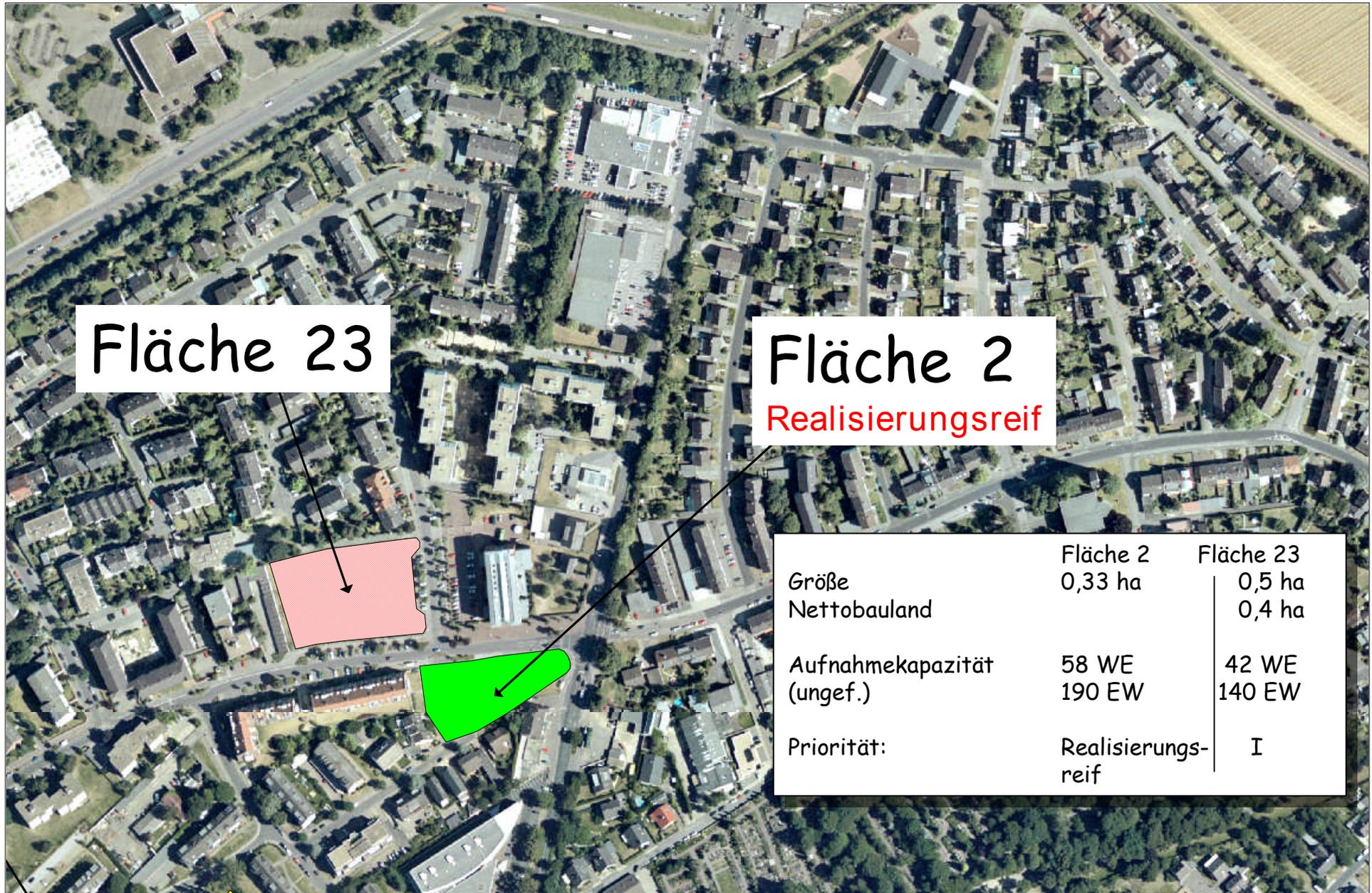
Es wurden stadtteilbezogen bis zu 4 Prioritätsstufen festgelegt. 1 = 1. Priorität usw.

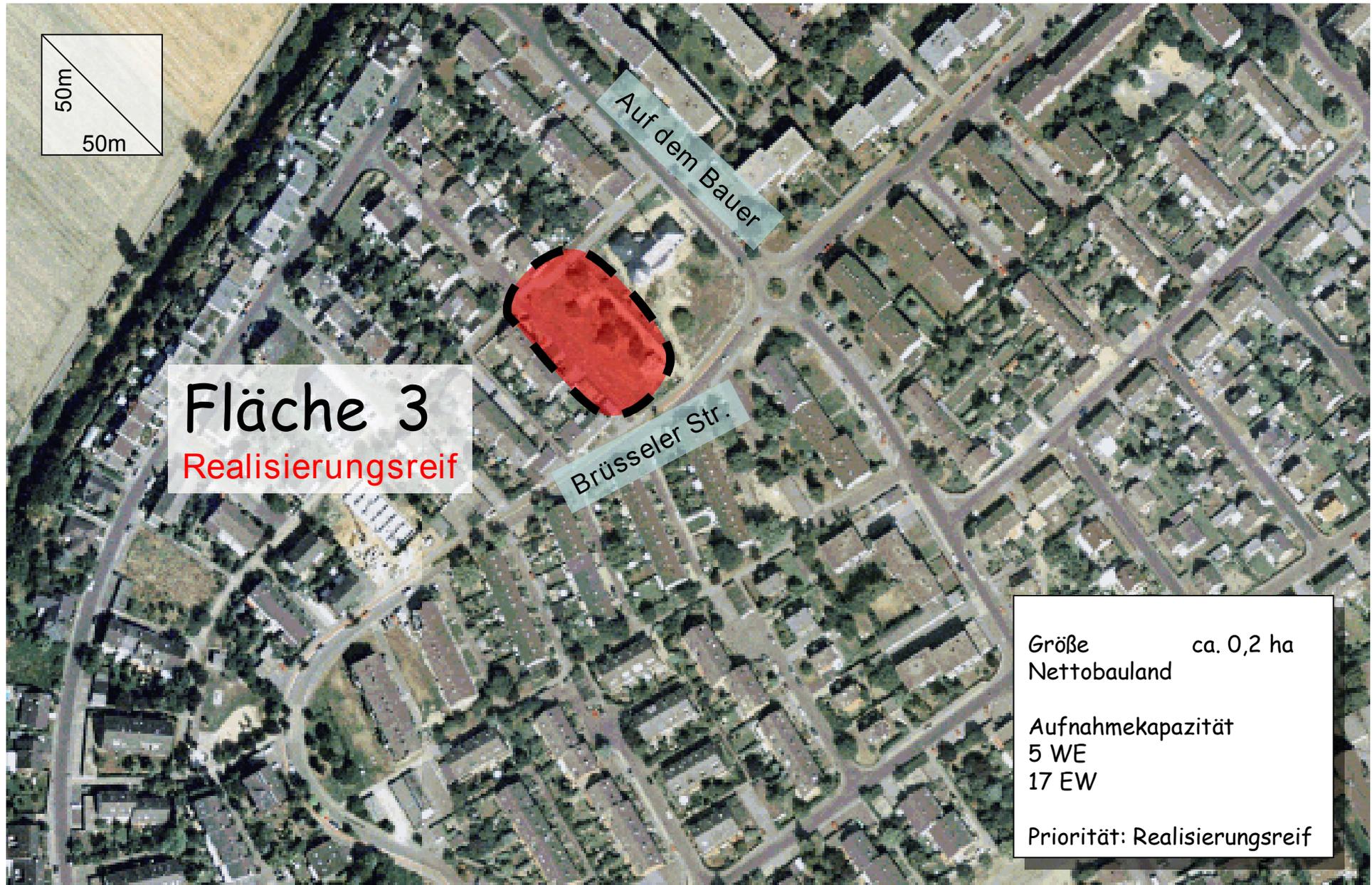
Eine Inanspruchnahme der jeweils nächsten Stufe kann erfolgen, wenn in der in Umsetzung befindlichen Stufe keine weiteren Flächen entwickelbar sind.

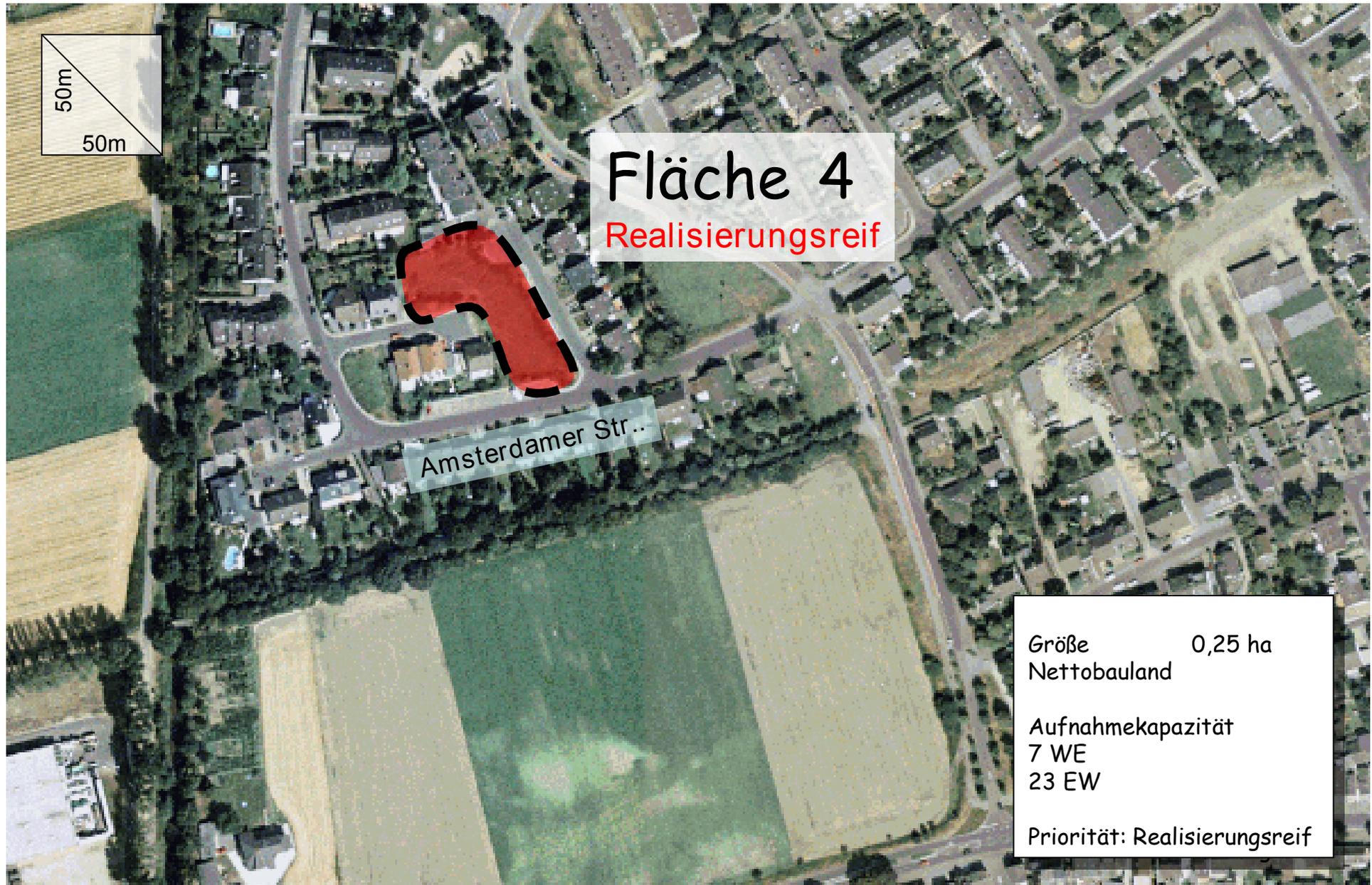


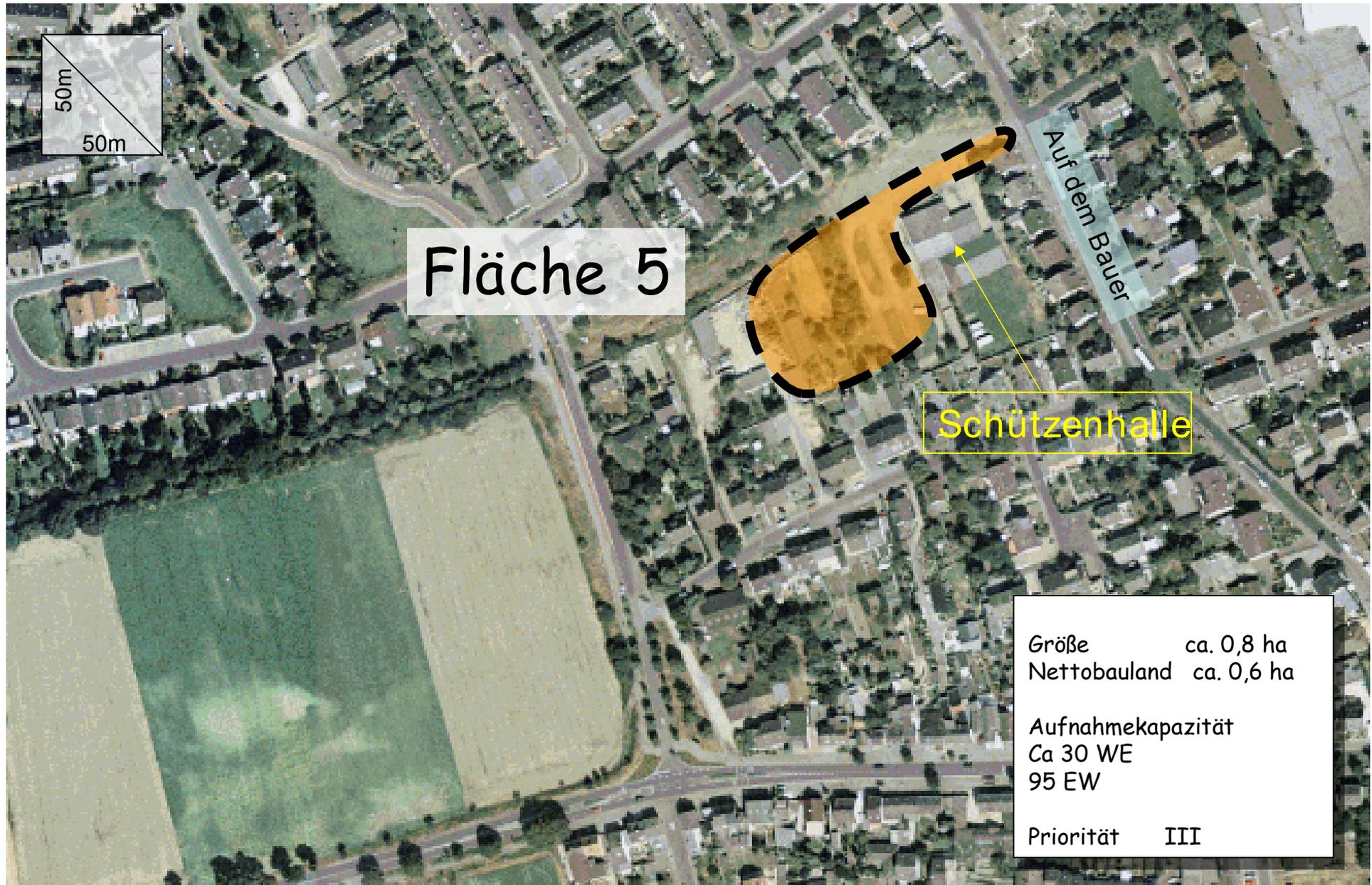
Wohnentwicklung Kerpen

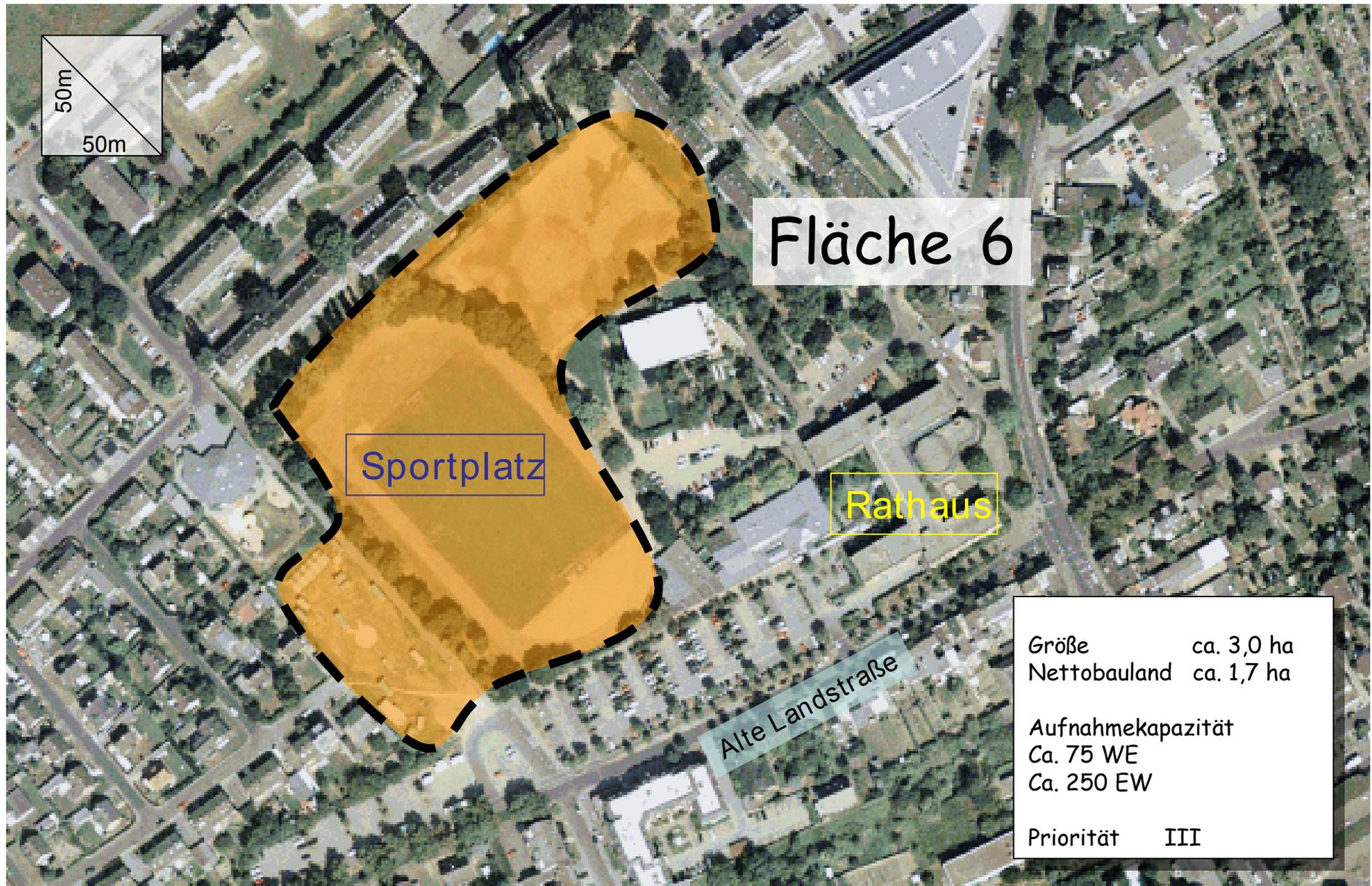
Fläche 2 und Fläche 23

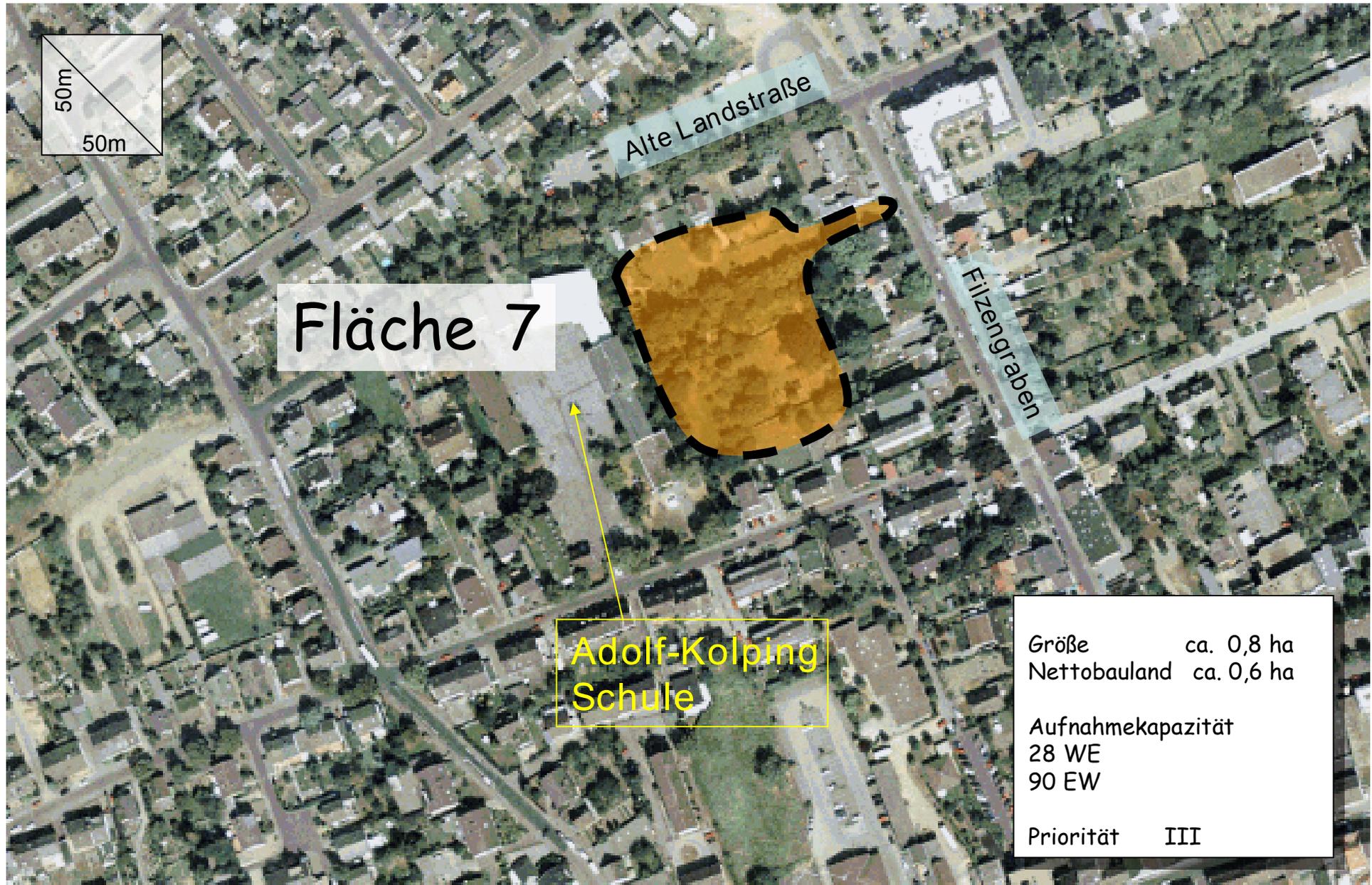


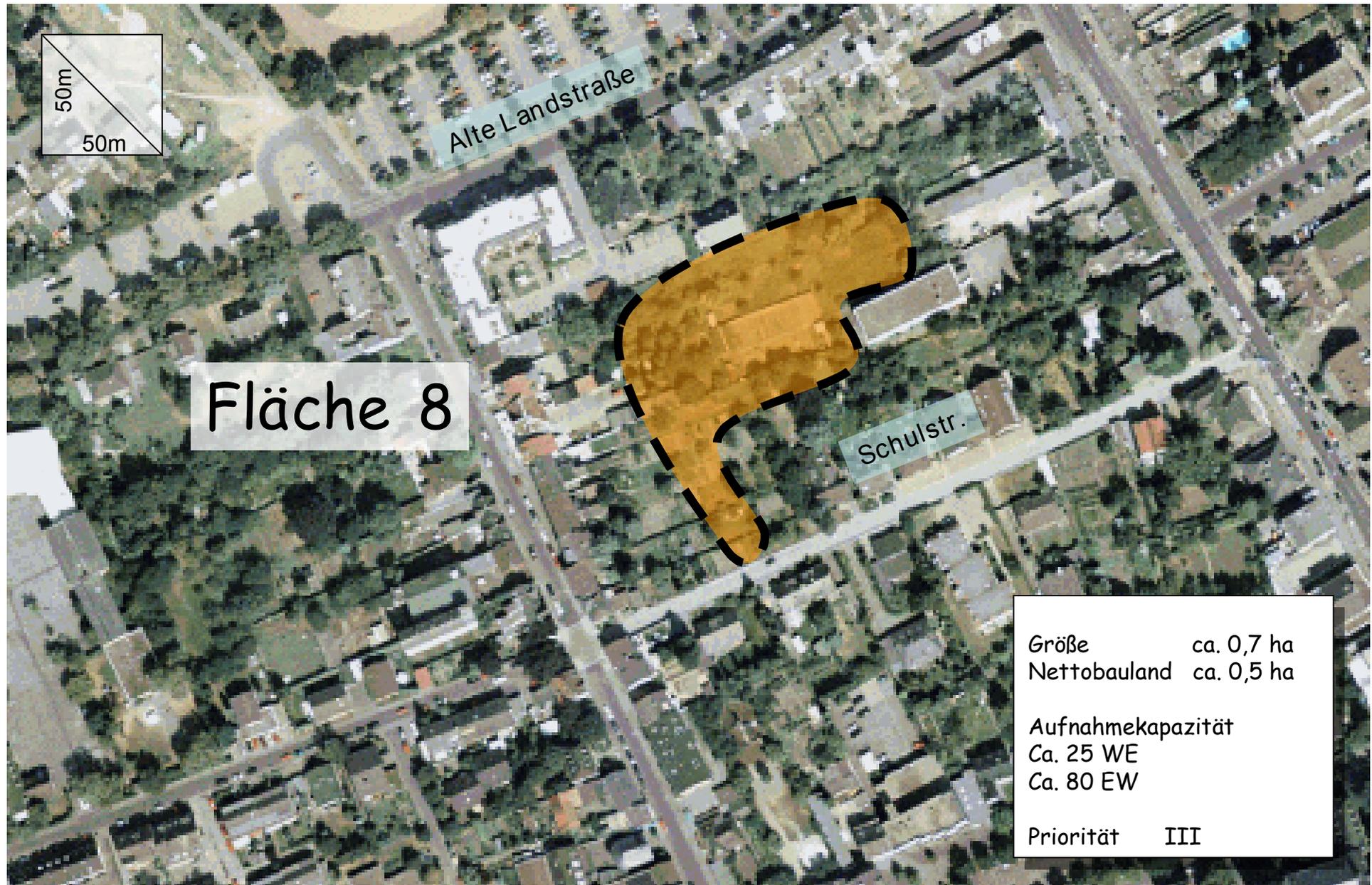






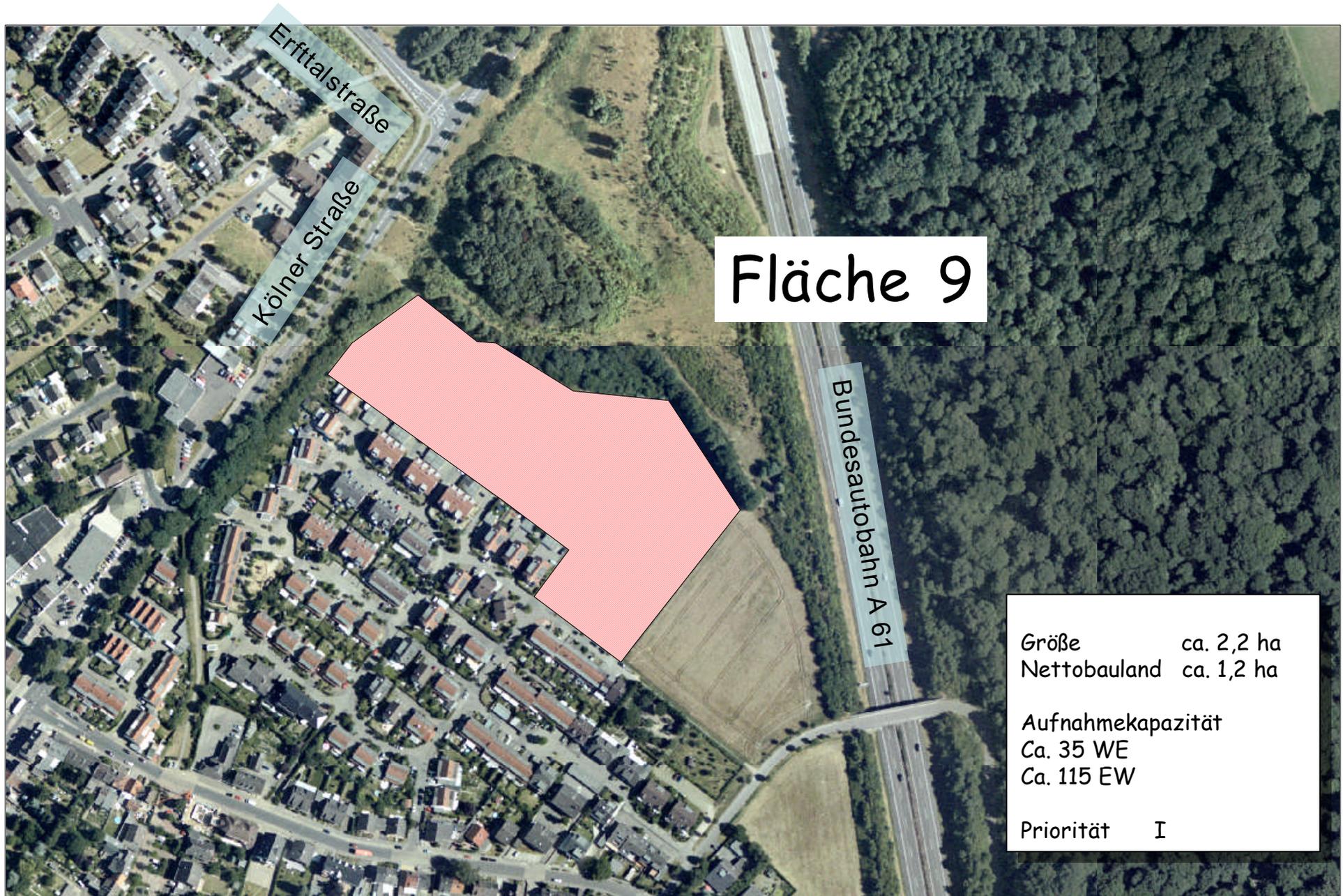






Wohnentwicklung Kerpen

Fläche 9



Wohnentwicklung Kerpen

Fläche 10

